

Achtung: Katzen brauchen Gras, damit sie die beim Putzen heruntergeschluckten Haare wieder hervorwürgen können. Wenn die Tiere nur in der Wohnung leben, muss man ihnen einen Blumentopf mit „Katzengras“ zur Verfügung stellen. Mit einer „Wiesenmischung“ aus der Samenhandlung kann man Katzengras selbst anpflanzen. Sonst knabbern sie Pflanzen an, auch die Zimmerpflanzen. Alpenveilchen und Begonien zum Beispiel können für Katzen gefährlich werden.

So bleiben meine Katzen gesund

- Mindestens einmal im Jahr müssen die Katzen zum Tierarzt, damit sie geimpft werden.
- Wenigstens zweimal im Jahr müssen wir sie entwurmen.
- Wir passen immer auf, dass die Katzen keine Flöhe bekommen.
- Auch die Ohren kontrollieren wir regelmäßig, damit sie nicht plötzlich voller kleiner Milben sind, sondern immer schön sauber.

Das Service-Telefon des Deutschen Haustierregisters ist rund um die Uhr erreichbar:
0228-60496-35
www.registrier-dein-tier.de

Der Deutsche Tierschutzbund e.V. unterhält zur Erfüllung seiner Aufgaben und Zielsetzungen eine Akademie für Tierschutz.

Unterstützen Sie den Tierschutz, indem Sie Mitglied im örtlichen Tierschutzverein und im Deutschen Tierschutzbund werden!

Überreicht durch:

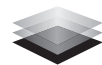


DEUTSCHER TIERSCHUTZBUND E.V.
Baumschulallee 15
53115 Bonn
Tel.: 0228-60496-0 · Fax: 0228-60496-40
www.tierschutzbund.de/kontakt

Deutsches Haustierregister
24-Stunden-Service-Nummer: 0228-60496-35
www.registrier-dein-tier.de

Internet: www.tierschutzbund.de
www.jugendtierschutz.de

Sparkasse KölnBonn
BLZ 370 501 98
Konto Nr. 40 444
IBAN: DE 88 370501980000040444
BIC: COLS DE 33



Spenden sind steuerlich absetzbar – Gemeinnützigkeit anerkannt

Verbreitung in vollständiger Originalfassung erwünscht.
Nachdruck – auch auszugsweise – ohne Genehmigung des Deutschen Tierschutzbundes nicht gestattet.

Meine Katze



DEUTSCHER TIERSCHUTZBUND E.V.

Claudia erzählt:

„Meine beiden Katzen, Mucki und Trinchen, habe ich bekommen, als sie 10 Wochen alt waren. Da durften sie von der Katzenmutter getrennt werden.

Als die beiden acht Monate alt waren, haben meine Eltern sie vom Tierarzt operieren lassen, damit sie keine Katzenkinder mehr bekommen können.

Es gibt schon so unendlich viele Katzen. Meine Mama hat gesagt, dass jeder seine Katze operieren lassen sollte, damit nicht jedes Jahr so viele Katzen im Tierheim abgegeben werden. Ich finde es auch ganz traurig, wenn die Katzen im Tierheim so lange auf ein neues Zuhause warten müssen.

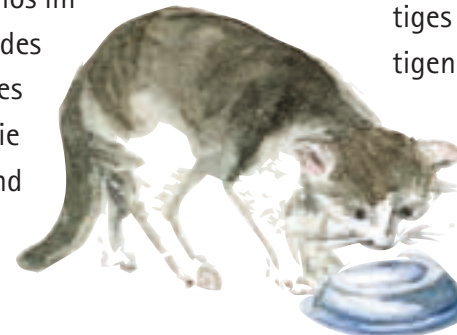


Ich spiele gern mit meinen Freunden, lasse den kleinen Ball in der Wohnung oder im Garten rollen. Mucki und Trinchen liegen auf der Lauer und flitzen dann hinter dem Ball her.

Manchmal wollen sie schmusen. Das finde ich besonders schön. An anderen Tagen wollen sie in Ruhe gelassen werden. Das ist dann auch okay. Ich hoffe, dass die beiden noch sehr lange unsere Familienmitglieder sein können.“



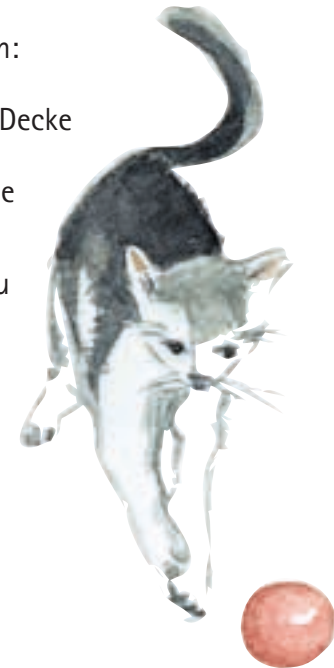
Es ist wichtig, die Katzen vom Tierarzt mit einem Mikrochip kennzeichnen zu lassen. Danach können wir unsere Katzen kostenlos im Deutschen Haustierregister des Deutschen Tierschutzbundes registrieren lassen. Falls sie sich einmal verlaufen und irgendwo gefunden werden, werden wir informiert.



Das Zuhause meiner Katzen:

Meine Katzen brauchen:

- Einen Korb und eine Decke
- jede Katze ihre eigene Katzentoilette mit stets frischer Einstreu
- einen Futternapf und einen Trinknapf
- einen Kratzbaum
- eine Transportbox
- Bürsten
- Katzenspielsachen: Einen kleinen Ball oder eine leere Garnrolle



Was fressen meine Katzen gern?

- Verschiedenes Katzendosenfutter und fertiges Katzentrockenfutter. Es enthält alle nötigen Nährstoffe.
- Keine Milch, aber immer frisches Wasser. Kein rohes Fleisch oder Fisch, keine Knochen oder Knochenreste und keine Wurstschalen.